

WEILHEIM-SCHONGAU

„Tief besorgt“ über Höcke

Region – Die umstrittenen Äußerungen des thüringischen AfD-Chef Björn Höcke zur Inklusion an Schulen haben auch im Landkreis Weilheim-Schongau für Aufsehen gesorgt. Der Kreis-Caritasverband mit Geschäftsführer Thomas Koterba und Weilheims katholischer Stadtpfarrer Engelbert Birkle zeigen sich in einer Erklärung „tief besorgt“ über die „jüngsten Ausfälle“ des Politikers. Man weise darauf hin, „die Ideologie und das Menschenbild hinter solch einer Position zu sehen und sich von allen Parteien abzuwenden, die solchen Gedanken auch nur annähernd Raum geben“. Man stehe für eine Gesellschaft, „die ihre Leistungskraft darin zeigt, dass Sie auch die Schwachen mitnehmen kann“ und „die die Würde aller Menschen in jeder Phase ihres Lebens achtet“, heißt es. Andreas Baar